Pädagogisches Konzept der Schulkindbetreuung Götzis

„Die Beziehung zu einem Kind ist keine Einbahnstraße.
Das Kind soll nicht nur das entgegennehmen, was wir ihm geben wollen. Wir müssen auch bereit sein, das entgegenzunehmen, was unsere Kinder uns geben.“
Zitat Jesper Juul

Sozialdienste Götzis

Abteilung Schulkindbetreuung

Schulgasse 5

6830 Götzis

Götzis, Juli 2026

Inhaltsverzeichnis:

1.Organisation und Finanzierung

1.1. Organigramm

1.2. Finanzierung

2.Schülerbetreuung Götzis

2.1 Unsere Standorte und ihre Besonderheiten

2.1.1 Freiraum

2.1.2 Blattur

2.1.3 Berg

2.1.4 Mittelschule

2.2 Ferienbetreuung

3. Pädagogische Werte und Haltung

3.1 Unsere pädagogische Wertehaltung

3.2 Rolle der Betreuer :innen

3.3 Freiwilliges Soziales Jahr und Praktikant :innen

4. Strukturen und Betreuungsalltag

4.1 Öffnungszeiten, Module und Tarife

4.1.1. Öffnungszeiten

4.1.2 Module

4.1.3 Tarife

4.2 Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

4.3 Anmeldemodalitäten und Abrechnung (Abmeldungen)

4.4 Besondere Ereignisse im pädagogischen Alltag (Krankheit, Unfälle, Aufsichtspflicht)

4.5 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

4.4 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

5. Qualitätssicherung und Krisenleitfäden

5.1 Qualitätssicherungsmaßnahmen

5.2 Maßnahmen zum Schutz der Kinder

5.3 BlackOut Plan und Evakuierung

6. Öffentlichkeitsarbeit und Prozessmanagement

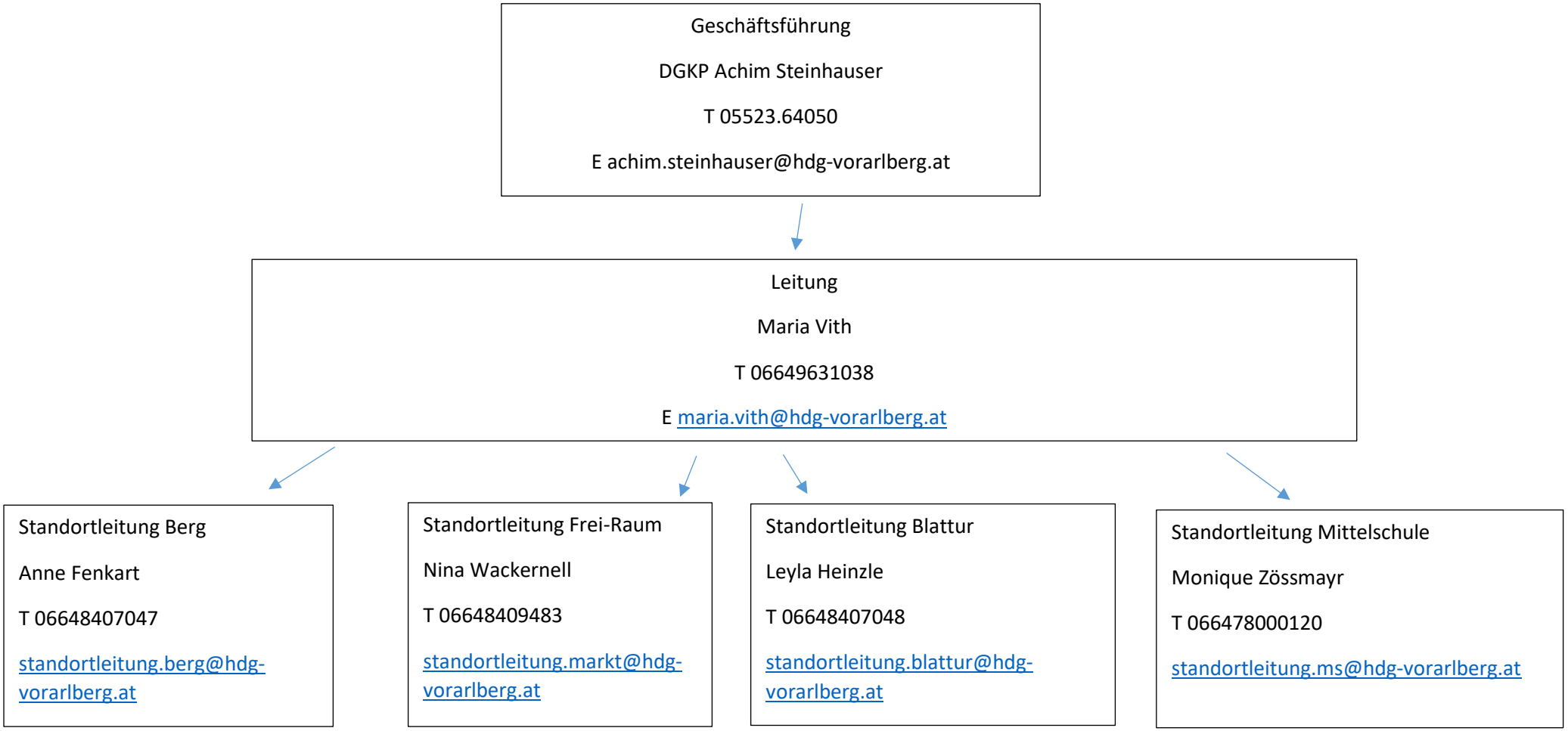
6.1 Website, Gemeindebeiträge, Social Media

6.2 Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen

7. Impressum und Kontakt

1.Organisation und Träger

1.1. Organigramm



1.2. Finanzierung

Die Schulkindbetreuung Götzis wird finanziert vom Schulerhalter, in diesem Fall die Marktgemeinde Götzis. Die Koordination und Leitung obliegt der Sozialdiensten Götzis gGmbH unter der Führung von Achim Steinhauser. Personalkosten werden zum Teil vom Amt der Vorarlberger Landesregierung gestützt. Der Betreuungsbetrag, denn die Eltern zu leisten haben wird monatlich an die Sozialdienste überwiesen. Die Kosten werden von der Gemeinde vorgegeben und werden jährlich evaluiert.

2.Schulkindbetreuung Götzis

2.1 Unsere Standorte und ihre Besonderheiten

2.1.1 Freiraum

Bis zu 100 Volksschulkinder werden im Frei-Raum betreut. Die Kinder werden direkt nach dem Unterricht in der Volksschule Markt bzw. Expositur Moos von einer Lehrperson in die Schulkindbetreuung bzw. zur Bushaltestelle begleitet/ von der Bushaltestelle von eine:r Mitarbeiter:in der Schulkindbetreuung abgeholt. Vor und nach dem Essen besteht die Möglichkeit für freie und/oder angeleitete Spiele, Bastelarbeiten und sportliche Aktivitäten.

Zwischen 14 und 16 Uhr findet montags, dienstags, mittwochs und donnerstags die Lernzeit über die schulische Tagesbetreuung statt. Sie wird von Lehrpersonen der Volksschule Markt abgehalten. Bis zu 42 Kinder nehmen daran teil. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder in einem ausgeglichenen Maß zwischen der Erledigung der Hausaufgaben bzw. des Lernstoffes und kreativen Aktivitäten wechseln können. Im Rahmen der Lernzeit wird den Kindern eine gesunde Jause angeboten. Die Betreuer :innen beschäftigen sich mit den Kindern, die nicht in der Lernzeit sind.

An Freitagen findet die Betreuung im Modul 2 (M2A) ebenfalls durch die Mitarbeiter:innen der Schulkindbetreuung statt. An diesem Tag besteht nur das Angebot einer Freizeitbetreuung. Es sammeln sich die Kinder der anderen Standorte ebenfalls im Freiraum, da die Nachfrage am Freitag zu gering ist, um jeden Standort zu öffnen.

Das Modul 3 wird von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr angeboten.

2.1.2 Blattur

Bis zu 130 Kinder sind in der Betreuung Blattur von Montag bis Donnerstag angemeldet. Zum Sammelplatz der Schulkindbetreuung in der Aula bzw. im Obergeschoss der VS Blattur, kommen die Kinder selbständig oder werden von den Lehrpersonen gebracht.

Vor und nach dem Mittagstisch gibt es vielfältige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Der Schulkindbetreuung stehen eine Vielzahl von Spielgeräten und Außenflächen der VS Blattur zur Verfügung.

Im Zeitraum von 14 bis 16:05 Uhr werden die angemeldeten Kinder klassenweise von den Lehrerinnen in die Lernzeit geholt. Für die restlichen Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Vor dem Ende der Lernzeit wird eine gesunde Jause angeboten.

2.1.3 Berg

Das Betreuungsangebot in der Volkschule Berg findet von Montag bis Donnerstag statt. Zusätzlich gibt es die Option Modul 2 zu wählen.

Bis zu 45 Kinder sind in der Betreuung Berg angemeldet.

Die Kinder kommen nach dem Unterricht selbständig in die Schulkindbetreuungsräume. Vor und nach dem Mittagstisch und am Nachmittag wird ein abwechslungsreiches Spiele- und Bastelprogramm mit Wechsel in die Außenbereiche angeboten. Besonders die Nähe zum Wald ist ein großer Benefit dieses Standorts.

2.1.4 Mittelschule

Es gibt von Montag bis Freitag ein Angebot für den Mittagstisch und die Freizeitbetreuung an der Musikmittelschule Götzis. Bis zu 140 Mittelschüler :innen nehmen das Angebot in Anspruch. Sie wechseln nach dem Unterricht selbständig in das Foyer der Mittelschule, wo das Essen oder die Jause eingenommen wird.

Das Essen wird in der Mittelschule in Buffetform angeboten. Nach dem Essen haben die Kinder die Möglichkeit, neben den Nebenräumen für Spiele, Gespräche, auch die Sporthalle für Ball- und Bewegungsspiele u.Ä. zu nutzen, kreativ zu werden oder im Ruheraum eine Auszeit zu genießen. Ab 13:35 Uhr werden die Mittelschulkinder in die Pause geschickt.

Etliche der Kinder haben von ihren Eltern die schriftliche Erlaubnis, sich eine Jause zu holen und sich Draußen zu bewegen. Es gilt die Vereinbarung, dass die Direktion ihr Einverständnis dafür geben muss.

Mehrere Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums, die zur Altersgruppe der Mittelschüler :innen passen, nehmen an der Betreuung und dem Mittagstisch in der Mittelschule teil. Dazu wechseln sie selbständig vom Sonderpädagogischen Zentrum in die Mittelschule. Die Betreuungszeit für die SPZ-Schüler :innen ist ab 11:30 Uhr bis maximal 14 Uhr.

Seit 2025 werden nun auch die vierten Volkschulklassen der Schule Markt am Standort mitbetreut.

2.2 Ferienbetreuung

An schulfreien Werktagen und in den Schulferien bieten wir Eltern mit Betreuungsbedarf für ihre schulpflichtigen Kinder eine Ferienbetreuung im Frei-Raum an. Während der Ferienbetreuungszeit wird die Kreativität der Kinder gefordert und gefördert. Eigene Vorstellungen und Ideen können in die Tat umgesetzt werden. Bewegung und Sport stehen ebenfalls regelmäßig auf dem Programm. Auch das Spiel darf nicht zu kurz kommen. Die Gesamtkapazität liegt hier aktuell bei 35 Kindern.

3. Pädagogische Werte und Haltung

3.1 Unsere pädagogische Wertehaltung

Eine wertschätzende, empathische, respektvolle und achtsame Haltung, die sich auf Augenhöhe mit den uns anvertrauten Kindern befindet, ist essenziell und begründet das Fundament in der Arbeit mit den Kindern.

Die definierten und gemeinsam erarbeiteten Werte und Haltungen der Schulkindbetreuung Götzis sind:

- Vertrauen und Humor
- Wertschätzung des:r Anderen
- Toleranz und Gewaltfreiheit
- Respektvoller/achtsamer Umgang
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Struktur und Ordnung

Um die Authentizität der Werte zu gewährleisten, ist den Mitarbeitenden bewusst, dass diese persönlich im Umgang mit den anderen gelebt werden müssen. Jeder Mitarbeiter verpflichtet sich dazu das pädagogische sowie die angrenzenden Konzepte zu lesen und im Arbeitsalltag zu leben.

3.2 Rolle der Betreuer: innen

Jeder bzw. jedem Mitarbeiter :in der Schulkindbetreuung muss ihre oder seine Vorbildrolle und der Auftrag in der täglichen Arbeit präsent und bewusst sein. Unsere Werte leben wir im Umgang miteinander als auch mit den Kindern. Den Kindern sind die Betreuer: innen eine Aufsichtsperson an diese sie sich mit ihren Bedürfnissen und Wünschen vertrauensvoll hinwenden können. Wir sind Spielpartner: innen, Erzieher: innen, Vorbilder und Vertrauenspersonen in einer Person. Wir wahren die Grenzen und Interessen unserer Schutzbefohlenen und derer Sozialsysteme. Den Umgang mit den Kindern haben wir in unserem Schutzkonzept genau festgehalten, jede :r Mitarbeiter :in ist dazu verpflichtet dieses vor Dienstantritt zu lesen, zu unterzeichnen und einzuhalten.

Unsere Betreuer :innen sehen wir in erster Distanz als positive Vorbilder für die uns anvertrauten Kinder. Wir setzen liebevolle Grenzen, achten die Grenzen der Kinder und versuchen ihnen durch achtsamen Umgang Sozialformen beizubringen. Durch pädagogische und kreative Angebote im Rahmen der Betreuung und Freizeitbegleitung fördern und fordern wir unsere Kinder später verantwortungsvolle und reife Persönlichkeiten zu werden. Der Schulkindbetreuung liegt kein Bildungsauftrag vor, wir sehen aber unsere Verantwortung in der Prägung junger Mitmenschen der nächsten Generation in sozialen, interkulturellen und gesellschaftlichen Themen.

3.3 Freiwilliges Soziales Jahr und Praktikant :innen

Immer wieder bieten wir jungen, engagierten Persönlichkeiten die Möglichkeit in den Sozialbereich reinzuschnuppern und öffnen unsere Türen für motivierte Quereinsteiger :innen.

4. Strukturen und Betreuungsalltag

4.1 Öffnungszeiten und Module, Tarife

4.1.1 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten gestalten sich an jedem Standort unterschiedlich, da auf die Bedürfnisse der Schule und der Schüler :innen eingegangen wird. In der Regel startet die Betreuung zwischen 11.25 bis 12.00.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Einrichtung geschlossen, ebenso in den zwei Weihnachtsferienwochen, den Osterferien, sowie der letzten Sommerferienwoche.

An den Schulferien und schulautonome Tagen gibt es ein Ferienbetreuungs-Angebot am Standort Frei-Raum.

VS-Berg:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 11:25 bis 14:00 bzw. 13:50 Uhr

Dienstag: von 11:25 bis 16:00 Uhr

Freitag: Die Schulkindbetreuung Berg ist geschlossen. Bei Bedarf findet eine Betreuung am Standort Frei-Raum statt (11:25 bis 16:00 Uhr)

Gesetzliche Feiertage: Unsere Einrichtung ist geschlossen.

Schulferien und schulautonome Tage: Es gibt ein Ferienbetreuungs-Angebot am Standort Frei-Raum

VS-Blattur:

Montag bis Donnerstag von 11:25 bis 16.05 Uhr.

Freitag: Die Schulkindbetreuung Blattur ist geschlossen. Bei Bedarf findet eine Betreuung am Standort Frei-Raum statt. (11:25 bis 16:00 Uhr)

Gesetzliche Feiertage: Unsere Einrichtung ist geschlossen.

Schulferien und schulautonome Tage: Es gibt ein Ferienbetreuungs-Angebot am Standort Frei-Raum

VS-Markt/Freiraum:

Montag bis Donnerstag von 11:25 bis 18:00 Uhr.

Freitag: 11:25 bis 16:00 Uhr.

An gesetzliche Feiertage, Schulferien und schulautonome Tage ist geschlossen.

Mittelschule:

Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 13.40 danach gehen die Kinder gesondert ins Lernatelier, dieses wird nicht von der Schulkindbetreuung begleitet sondern von den Lehrpersonen der Mittelschule.

Freitags können die Jugendlichen bei Bedarf in den Freiraum wechseln.

Gesetzliche Feiertage, Schulferien und schulautonome Tage ist geschlossen.

4.1.2 Module

Die Betreuung wird in Modulform angeboten. Im Modul 1 und 2 besteht eine grundsätzliche Verpflichtung zur Anwesenheit während des gesamten Moduls. Ausnahmen davon werden von den zuständigen Direktionen bewilligt. Im Modul 3 wird den individuellen Betreuungsbedürfnissen der Familien entgegengekommen. Die Abholzeit ist ab 17 Uhr möglich.

a) Modul 1:

Berg, Frei-Raum, SPZ: 11:30 bis 14 Uhr mit Mittagstisch, Montag bis Freitag

Blattur: 11:30 bis 14 Uhr mit Mittagstisch; Montag bis Donnerstag

Mittelschule: 12:15 bis 13:40 Uhr mit Mittagstisch, Montag bis Freitag

b) Modul 2:

Berg: 14 bis 16 Uhr außerschulische Betreuung am Montag, schulische Tagesbetreuung am Dienstag

Blattur: 14 bis 16:05 Uhr schulische Tagesbetreuung von Montag bis Donnerstag.

Frei-Raum: 14 bis 16 Uhr: schulische Tagesbetreuung von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr: außerschulische Betreuung am Freitag

Mittelschule: das Lernatelier wird ohne die Mitarbeit der Schülerbetreuung von den zuständigen Lehrkörpern abgewickelt.

c) Modul 3:

Frei-Raum: 16 bis 18 Uhr Montag bis Donnerstag

Modul 1:

a) Die Teilnahme am Mittagstisch ist nicht verpflichtend, wird jedoch erwünscht. Es besteht die Möglichkeit der Mitnahme einer Jause, sowie anstelle des Regelmenüs eine vegane Menüvariante zu buchen.

b) Kinder der Volksschulen, die die kostenfreie schulische Tagesbetreuung (14 bis 16 Uhr) in Anspruch nehmen, sind verpflichtet das Modul 1 zur Gänze zu besuchen. Ausnahmen davon werden von den jeweiligen Direktionen genehmigt.

c) Kinder der Volksschulen, die das Nachmittagsmodul nicht in Anspruch nehmen, sowie die Kinder der Mittelschule und des SPZ, werden zeitgerecht in den eventuellen Nachmittagsunterricht geschickt oder um 14 Uhr bzw. 13:40 Uhr (Mittelschule) abgeholt oder geschickt.

Modul 2 A/schulische Tagesbetreuung M2:

a) Die Anwesenheit zwischen 14 und 16 Uhr ist verpflichtend und wird verrechnet.

b) Die Kinder werden je nach Information der Eltern pünktlich um 16 Uhr abgeholt oder nach Hause geschickt.

c) Für die Kinder des SPZ oder der Mittelschule fallen die Betreuungskosten (M2A) generell an. Für die Kinder der Volksschulen wird der Betrag M2A dann verrechnet, wenn die Kinder ausschließlich durch die Schülerbetreuung betreut werden. An den Tagen mit schulischer Tagesbetreuung wird für die Freizeitbetreuung der Betrag für das M2 verrechnet.

Modul 3:

a) Das Betreuungsangebot besteht bis 18 Uhr (Frei-Raum).

b) Die Holzeiten sind ab 17 Uhr flexibel vereinbar.

4.1.3 Tarife

Die Tarife in der Schulkindbetreuung sind an mehrere Faktoren gebunden und sind wie folgt:

Schulkindbetreuung Volksschulkinder, Kinder der ASO

Modul 1 (M 1) Mittagsmodul	€ 24,20
Modul 2 (M 2) Freizeitmodul im Wechsel mit Lernzeit	€ 9,70
Modul 2 A (M 2A) Freizeitmodul	€ 19,40
Modul 3 (M 3) Freizeitmodul	€ 19,40
Mittagsmenü	€ 7,25

Schulkindbetreuung Mittelschulkinder

Modul 1 (M 1) Mittagsmodul	€ 14,50
Mittagsmenü	€ 7,25

Ferienbetreuung

Ferienbetreuung ganztägig	€ 23,00
Ferienbetreuung halbtägig	€ 12,10
Mittagsmenü	€ 7,25

Schließtage

Die Schulkindbetreuungseinrichtungen sind in den Weihnachtsferien (24.12. bis 05.01.) und in den Osterferien sowie der letzten Woche der Sommerferien geschlossen.

4.2 Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Die Schulkindbetreuung ist grundsätzlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten für die Eltern erreichbar. Jeder Standort hat seine eigene Standortleitung bei dringenden oder komplexeren Anliegen wird die Gesamtleitung eingebunden. Täglich bei Öffnungszeiten werden die Handys, Emailnachrichten und Schoolfoxnachrichten beantwortet und bestätigt.

Die Standortleitungen an den jeweiligen Standorten sind wie folgt:

Schulkindbetreuung VS Berg

Anne Fenkart

M 0664.8407047

 standortleitung.berg@hdg-vorarlberg.at

Eichbüchelweg 20, 6840 Götzis

Schulkindbetreuung VS Blattur

Leyla Heinzle

M 0664.8407048

 standortleitung.blattur@hdg-vorarlberg.at

Blattur 37, 6840 Götzis

Schulkindbetreuung Frei-Raum/VS Markt

Nina Wackernell

M 0664.8409483

 standortleitung.markt@hdg-vorarlberg.at

Hauptstraße 15, 6840 Götzis

Schulkindbetreuung Mittelschule

Monique Zössmayr

M 0664.78000120

 standortleitung.ms@hdg-vorarlberg.at

Sankt-Ulrich-Straße 20, 6840 Götzis

Maria Vith

Leitung Gesamt

M 0664.8409483

 maria.vith@hdg-vorarlberg.at

Schulgasse 5, 6840 Götzis

4.3 Anmeldemodalitäten und Abrechnung (Abmeldungen)

Die Anmeldungen zur Schulkindbetreuung erfolgen ausschließlich über die Direktionen. Ab dem zweiten Montag des Schuljahres sind die Anmeldungen verpflichtend, da danach der Personalaufwand berechnet wird. In Ausnahmefällen (Arbeitsplatzwechsel, familiäre Vorfälle etc.) können Änderungen vorgenommen werden. Die Abrechnung erfolgt monatlich zum Monatsletzten. Im Krankheitsfall kann man sein Kind per E-Mail vom Essen abmelden. Die ersten zwei Fehltage wird das Essen verrechnet, kann aber von den Eltern am Betreuungsstandort ihres Kindes abgeholt werden. Ab dem dritten Tag werden die Essenskosten erstattet. Die Betreuungskosten fallen aber immer an. Abmeldungen unter dem Jahr müssen der Direktion gemeldet werden.

4.4 Besondere Ereignisse im pädagogischen Alltag (Krankheit, Unfälle, Aufsichtspflicht)

Im Krankheitsfall bitten wir die Eltern ihr Kind zu Hause zu lassen, da das Infektionsrisiko zu hoch ist.

Bei Unfällen liegt eine Handlungskette am Standort vor, bei der je nach Schweregrad agiert wird. Wird die Rettung benötigt, werden auch umgehend die Eltern, Direktion und die Koordination informiert. Unfallberichte werden nach dem Hergang angefertigt und an die Versicherung gesendet.

Die Sozialdienste Götzis wenden das Vier-Augenprinzip zum Schutz der Mitarbeiter: innen, sowie der Kinder bei der Aufsichtspflicht, wo auch immer möglich, an. So bleibt in schwierigen Situationen eine Neutralität und Professionalität gewährleistet und man ist mit seiner Aussage nicht allein.

4.5 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

Unsere Einrichtung steht für Inklusion und ermöglicht Kindern mit erhöhtem Förderbedarf nach den gegebenen Möglichkeiten am Schulkindbetreuungsalltag zu partizipieren. Dafür wird oftmals ein erhöhter Personalschlüssel benötigt und sich ebenfalls angepasst bei den Außen-Aktivitäten. In unserem Rahmen versuchen wir die Kinder so viel und soweit es geht in den täglichen Alltag zu integrieren, da wir denken es ist eine Bereicherung für alle. Im normalen Schulbetrieb betreuen wir ebenfalls die Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums Götzis an den Standorten Freiraum und Mittelschule mit.

4.6 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

4.6.1 Essen

Die Schulkindbetreuung Götzis bezieht das Mittagsmenü und die Jause der Kinder von den Häusern der Generationen. Gekocht wird mit regionalen Zutaten in Bioqualität.

Das Ernährungsprogramm richtet sich nach strengen Richtlinien und gestaltet sich anhand der Ernährungspyramide und in der Zusammenarbeit mit den AKS Gesundheit Vorarlberg. Höchste Hygiene und Qualitätsstandards werden sowohl in der Küche als auch beim Transport der Speisen eingehalten. Die Küche arbeitet in engem Kontakt mit anderen Leitstellen (z.B. AKS) zusammen, um eine optimale Ernährung und informativen Austausch zu gewährleisten. Im Jahr 2022/23 wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und den AKS Diensten am Projekt „Uns schmeckts“ teilgenommen, und über 213 Kinder befragt, um das Essen an Schulen zu hinterfragen und zu erneuern. Es erschien ein Kinderkochbuch in der Gemeinde aus der Küche der Häuser der Generationen. Essen wird bei uns gelebt, Fragen dürfen gestellt werden und die Küche ist zum Greifen nah und ein gern besuchter Ort bei Freizeitaktivitäten unserer Schulkindbetreuung.

4.6.2 Bewegung

In unserem pädagogischen Alltag bauen wir tägliche Bewegungseinheiten ein. Nach den langen Schultagen brauchen die Kinder aus unserer Sicht die Möglichkeit für Bewegung und Zeit für Erholung. Die Bewegungsangebote gestalten sich nach den Möglichkeiten des Standortes: so gibt es die Möglichkeiten in den Turnsaal, auf die Outdoorspielplätze, in den benachbarten Wald zu gehen. Den Umfang an Bewegung dürfen die Kinder selbst nach ihrem Ermessen einstufen und umsetzen. Manche Kinder brauchen nach der Schule einfach auch längere Erholungszeiten und eine stille Ecke, um Energie zu tanken. Auch dies ermöglichen wir an jedem Standort individuell, ermutigen aber die Kinder zur Bewegung.

5. Qualitätssicherung und Krisenleitfäden

5.1 Qualitätssicherungsmaßnahmen

Die Qualität der Einrichtung steht und fällt mit der Qualtität ihrer Mitarbeiter: innen. Damit sich die Mitarbeiter: innen wohl fühlen können an ihrem Arbeitsplatz, gibt es

klare Vorgaben und Abläufe am Arbeitsplatz z.B.: Hygienekonzept, Schutzkonzept und monatliche Großteams. Um die Kommunikation in den Teams zu gewährleisten sind wöchentliche bis zweiwöchentliche Kleinteams vorgegeben. In diesen werden die aktuellen Situationen, sowie anstehenden Projekte besprochen, Kinderfälle und pädagogische Handlungskonzepte sowie einiges mehr abgehandelt. Somit entsteht Raum sich in seiner Persönlichkeit zu entfalten und sich kreativ einzubringen. Zur Standortanalyse hat jede :r Mitarbeiter: in jährlich eine Reflexion in Form eines Mitarbeitergesprächs mit der jeweiligen Standortleitung.

5.2 Kindeswohlgefährdung

Zum Wohle der Kinder liegt ein mit den Mitarbeiterinnen und Koordinatorinnen ausgearbeitetes Schutzkonzept an jedem Standort zur Einsicht vor. Die aktuelle Version befindet sich ebenfalls im Intranet. Dieses wird von jeder und jedem neuen Mitarbeiter: in bei Vertragsunterzeichnung gelesen und mit Unterschrift zur Kenntnis genommen. Die Mitarbeiter: innen müssen bei Einstellung einen erweiterten Strafregisterauszug vorweisen.

5.3 BlackOut Plan und Evakuierung

Bei Sondersituationen in den Schulen wird nach den jeweiligen Handlungsplänen der Schule reagiert. Sollten in einem Black Out Kinder nicht abgeholt werden nach den Dienstzeiten und Ihnen nicht die Möglichkeit gegeben sein nach Hause zu gehen aufgrund der Verkehrslage, werden sie am Hauptstandort Freiraum betreut.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Prozessmanagement

6.1 Website, Gemeindebeiträge, Social Media

Die Sozialdienste Götzis sind bemüht nach außen transparent zu zeigen, wie sich der Alltag der Kinder in unserer Einrichtung gestaltet. Die Schulkindbetreuung Götzis ist auf der Gemeinde Homepage vertreten. Auf der Homepage der Häuser der Generationen gibt es einen eigenen Reiter der Schulkindbetreuung.

6.2 Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen

Sehr gerne werden in den Sommerferien und freien Nachmittagsstunden die Zeiten für Kontakte mit Vereinen und Aktivitäten in der Gemeinde genutzt. Mit der Schule stehen die Koordinatorinnen in engem Kontakt und halten regelmäßige Besprechungen mit den jeweiligen Direktionen ab, um im stetigen Austausch die Qualität an den Standorten aufrecht zu erhalten. Wann immer nötig werden die Schulsozialarbeiter:innen kontaktiert und miteinander für das Kind gearbeitet.

7. Impressum und Kontakte

1. Verfasst (2023) von Melanie Böhler
   Koordination Schulkindbetreuung Götzis
2. Adaptiert (Juli 2026) Maria Vith